



**BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATS
DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION
ÜBER DIE ANNAHME DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS 1/2016 – CT/CA-033/2016/01DE**

DER VERWALTUNGSRAT DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS FÜR DIE EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994 zur Errichtung eines Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union („das Übersetzungszentrum“), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003,

gestützt auf die Finanzregelung vom 2. Januar 2014 für das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union (Ref. CT/CA-051/2013DE),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Jede Änderung des Haushaltsplans des Übersetzungszentrums ist Gegenstand eines Berichtigungshaushaltsplans, der nach demselben Verfahren wie der ursprüngliche Haushaltsplan des Übersetzungszentrums verabschiedet wird.
- (2) Es obliegt dem Verwaltungsrat, auf der Grundlage vom Direktor erstellter Entwürfe Berichtigungshaushaltspläne anzunehmen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS GEFASST:

Artikel 1

Der in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltene Berichtigungshaushaltsplan 1/2016 wird hiermit angenommen.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 24. September 2016

Für den Verwaltungsrat

R. Martikonis

Vorsitzender

Anlage: Berichtigungshaushaltsplan 1/2016



BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2016

CT/CA-033/2016/01DE

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

- A. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG
- B. EINNAHMEN
- C. AUSGABEN

EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

III. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN 2016 – DETAILDARSTELLUNG

ANHANG 1 – STELLENPLAN

EINFÜHRUNG

A. ALLGEMEINE EINFÜHRUNG

Das Übersetzungszentrum hat den vorliegenden Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2016 gemäß Artikel 34 seiner Finanzregelung vom 2. Januar 2014 aufgestellt. Ziel dieses Haushaltsplans ist es hauptsächlich, die aktualisierten Vorausschätzungen der Kunden, das Ergebnis der Überprüfung aller Ausgabenposten sowie den Haushaltsüberschuss von 2015 aufzunehmen. Nach dieser Überprüfung gab es auch Änderungen bei den Rückstellungen des Zentrums.

Zwecks Darstellung einer aktuellen Mittelzuweisung wurden Übertragungen, die im Laufe des Jahres vorgenommen wurden, in den Haushaltsplan aufgenommen. Diese Übertragungen erscheinen in der Spalte „Berichtigungshaushaltsplan 1/2016“ im Abschnitt III „Einnahmen- und Ausgabenplan 2016 – Detaildarstellung“.

Im Stellenplan wurde eine AD 8-Dauerplanstelle in eine AD 8-Planstelle auf Zeit umgewandelt. Diese Änderung am Stellenplan steht im Einklang mit Artikel 38 der Finanzregelung des Zentrums, wonach der Verwaltungsrat gemäß den festgelegten Modalitäten bei den genehmigten Stellen Änderungen um bis zu 10 % im Stellenplan vornehmen kann.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

B. EINNAHMEN

Das Zentrum ersuchte vor Kurzem seine Kunden, ihre Haushaltsprognosen für 2016 zu aktualisieren. Nach Berücksichtigung der geänderten Vorausschätzungen der Kunden und des Haushaltsüberschusses 2015 enthält der Einnahmenplan folgende Änderungen:

- Das Ergebnis der aktualisierten Vorausschätzungen der Kunden bedeutet einen Rückgang um 2 593 400 EUR in Titel 1 („Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen“) sowie einen Rückgang um 2 142 100 EUR in Titel 3 („Interinstitutionelle Zusammenarbeit“). Die gesamte Änderung bei den Einnahmen in Titel 1 und 3 betrug -4,7 Mio. EUR (-9,7 %) und wie gewohnt gibt es bei einzelnen Kunden beträchtliche Schwankungen.
- Der größte Kunde des Zentrums, das EUIPO („Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum“), korrigierte seine Vorausschätzung für Unionsmarken (Posten 1006) um 1,2 Mio. EUR nach oben, auf 15,5 Mio. EUR. Dies ergibt sich aus einer Erhöhung der veranschlagten Seiten für zu übersetzende Marken von 398 365 Seiten auf 452 132 Seiten. Für alle übrigen Dienstleistungen, die in Posten 1005 erscheinen, wurden die Haushaltsmittel von 10,1 Mio. EUR auf 8,4 Mio. EUR (-16,3%) gekürzt.
- Die Vorausschätzung für GD JUST, die sich im ursprünglichen Haushaltsplan für 2016 auf 2,8 Mio. EUR belief, wurde stark nach unten korrigiert. Die aktuelle Vorausschätzung beläuft sich auf 460 500 EUR, die im Posten 3000 zusammen mit der Prognose der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration enthalten sind.
- Einige andere Kunden haben ihre Vorausschätzungen um mehr als 100 000 EUR nach unten korrigiert. Der Rückgang der prognostizierten Einnahmen von sechs Kunden belief sich auf insgesamt 2,1 Mio. EUR. Bei diesen Kunden handelt es sich um Europol („Europäisches Polizeiamt“), ERA („Europäische Eisenbahnagentur“), EDPS („Europäischer Datenschutzbeauftragter“), ESMA („Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde“), SRB („Einheitlicher Abwicklungsausschuss“) sowie den Rat der Europäischen Union.
- Einige Kunden korrigierten ihre Vorausschätzungen nach oben, jedoch nur zwei taten dies um mehr als 100 000 EUR, nämlich ECDC („Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten“) und EASO („Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen“).

- Die Vorausschätzung für sonstige Einnahmen, die in Titel 4 erfasst ist, stieg um 385 800 EUR, hauptsächlich aufgrund der Vorausschätzung für Miete, Nebenkosten und Einrichtung der Büros, die das Zentrum an die Kommission untervermietet, damit diese von der Chafea („Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel“) genutzt werden können. Dieser Posten umfasst auch Einnahmen aus den Hosting-Dienstleistungen eines Datenzentrums für die Agentur ERA („Europäische Eisenbahnagentur“).
- Der von 2015 zu übertragende Haushaltsüberschuss in Höhe von 4 629 333 EUR wurde als Einnahmen in Posten 5000 („Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr“) ausgewiesen.
- Nach der Aufnahme des Überschusses aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr und den sonstigen Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben ist eine Übertragung von Mitteln aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ (Posten 5015) nicht länger notwendig. Dennoch war eine Übertragung von 45 000 EUR aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ gemäß den Ausgabenvoranschlägen für das eCdT-Programm in Kapitel 32 notwendig.

Die vorausgeschätzten Gesamteinnahmen für 2016 belaufen sich auf 50,6 Mio. EUR und verteilen sich wie folgt:

Titel	Einnahmen (EUR)
1. Agenturen und Einrichtungen	41 072 500
3. Interinstitutionelle Zusammenarbeit (EU-Organen und -Einrichtungen)	3 155 000
4. Sonstige Einnahmen	960 450
5. Aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr übertragener Überschuss und Übertragungen aus Rückstellungen aus vorangegangenen Haushaltsjahren	5 388 333
6. Rückerstattungen	p.m.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der Seiten und Begriffslisten sowie die veranschlagten Einnahmen für 2016 im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsplan für das Jahr.

	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2016	Ursprünglicher Haushaltsplan 2016	% Berichtigungs- haushaltsplan – ursprünglicher Haushaltsplan
Veranschlagte Seiten – gesamt	776 891*	796 067	-2,4%
Gesamtzahl der veranschlagten Begriffe**	155 691	340 638	-54,3%
Gesamteinnahmen aus Übersetzungen, Terminologie, Begriffslisten und Sprachdienstleistungen	43 477 400***	48 229 800****	-9,9%

* Einschließlich 452 132 Seiten Unionsmarken.

** Einschließlich Gemeinschaftsgeschmacksmuster. 16 214 der Begriffe sind Gemeinschaftsgeschmacksmuster und 135 605 andere Begriffe des EUIPO.

***Einschließlich 542 420 EUR für Begriffslisten des EUIPO (ohne Gemeinschaftsgeschmacksmuster).

****Einschließlich 1 165 760 EUR für Begriffslisten des EUIPO (ohne Gemeinschaftsgeschmacksmuster).

C. AUSGABEN

Das Zentrum hat die Ausgaben im Haushaltsplan für 2016 überprüft. Das Ergebnis war eine Änderung um -4,8% bei den Titeln 1-3 mit Rückgängen um -1,4% in Titel 1 und Titel 2 sowie einem Rückgang von -10,9% in Titel 3. Der Ausgabenplan enthält folgende Änderungen:

- Eine Mittelkürzung um 358 900 EUR in Titel 1 („Personal“). Die wichtigsten Kürzungen betreffen die Mittel für Vertragsbedienstete (Posten 1115) mit einer Senkung um 193 300 EUR sowie die Ausgaben für Einstellung (Artikel 118) mit einer Reduzierung um 171 800 EUR. Beide Änderungen sind hauptsächlich auf die Einstellung von Vertragsbediensteten für die Arbeit für die GD JUST zurückzuführen. Im ursprünglichen Haushaltsplan war ein Betrag für Vertragsbedienstete mit Antrittstermin ab Januar 2016 ausgewiesen. Jedoch lagen die tatsächlichen Antrittstermine später im Jahr, was zu einer Reduzierung der Haushaltsmittel führte. Außerdem hatten mehrere Kandidaten und neue Mitarbeiter z. B. keinen Anspruch auf Einrichtungsbeihilfen und Tagegelder, weshalb die Mittel in Artikel 118 gekürzt wurden.
- Eine Erhöhung bei Posten 1102 „Auslands- und Expatriierungszulagen“ wurde größtenteils durch eine Kürzung bei Posten 1101 „Familienzulagen“ ausgeglichen. Insgesamt bleiben die Mittel für Personal im aktiven Dienst (Artikel 110) bei einer nur leichten Erhöhung um 0,3 % stabil.
- Eine Kürzung der Mittel in Kapitel 20 („Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten“) von 15 600 EUR (-0.5%) aufgrund niedrigerer Indexierungen und der niedrigeren Kosten neuer Verträge im Verhältnis zu den Vorausschätzungen. Änderungen innerhalb des Kapitels erfolgten durch Übertragungen während des Jahres.
- Eine Kürzung in den Kapiteln 22-27 in Höhe von 38 600 EUR (-4,9%) mit geringfügigen Änderungen bei einigen Haushaltsposten und eine Kürzung um 35 000 EUR bei den Mitteln für das Dolmetschen bei Verwaltungsratssitzungen (Posten 2650).
- Eine Kürzung in Posten 3000 („Externe Übersetzungsdienstleistungen“) um 2 130 000 EUR (- 12,7 %). Die Kürzung ist im Wesentlichen eine Folge der Anpassungen bei den Vorausschätzungen der Kunden.
- Übertragungen zwischen Haushaltsposten während des Jahres sind im vorliegenden Berichtigungshaushalt wie folgt wiedergegeben.

HAUSHALTSJAHR 2016: BISHERIGE ÜBERTRAGUNGEN		
Von Posten	Nach Posten	EUR
2000: Miete	1400: Restaurants und Kantinen	3 000
3000: Externe Übersetzungsdienstleistungen	3100: Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	4 342
3000: Externe Übersetzungsdienstleistungen	3100: Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	94 000
3000: Externe Übersetzungsdienstleistungen	2500: Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	27 500
2120: Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	3203: IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	45 000
1101: Familienzulagen	1141: Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	20 000
2000: Miete	2040: Herrichtung der Diensträume	17 500

HAUSHALTSJAHR 2016: BISHERIGE ÜBERTRAGUNGEN

Von Posten	Nach Posten	EUR
2020: Wasser, Gas, Strom und Heizung	2040: Herrichtung der Diensträume	11 700
2050: Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	2040: Herrichtung der Diensträume	42 900

EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel	Bezeichnung	Neuer Betrag 2016	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN	41 072 500	-2 593 400	43 665 900
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 155 000	-2 142 400	5 297 400
4	SONSTIGE EINNAHMEN	960 450	385 800	574 650
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	5 388 333	4 140 883	1 247 450
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	0	p.m.
	INSGESAMT	50 576 283	-209 117	50 785 400
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	24 905 000	-359 100	25 264 100
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	6 948 800	-99 200	7 048 000
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	16 187 400	-1 986 600	18 174 000
10	RÜCKSTELLUNGEN	2 535 083	2 235 783	299 300
	INSGESAMT	50 576 283	-209 117	50 785 400

III: EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – DETAILDARSTELLUNG

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
EINNAHMEN					
1000	Europäische Umweltagentur (EUA)	149 700	-23 100	172 800	1 808 Seiten
1001	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	213 700	0	213 700	2.440 Seiten
1002	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA/EBDD)	296 200	0	296 200	2 994 Seiten
1003	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	3 289 600	-554 500	3 844 100	Dokumente: 35 019 Seiten. Begriffslisten: 46 Begriffe
1004	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	706 000	-19 800	725 800	8.460 Seiten
1005	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum	8 446 600	-1 646 100	10 092 700	Dokumente: 79 116 Seiten; Begriffslisten: 135 605 Begriffe; Gemeinschaftsgeschmacksmuster: 16 214 Begriffe; sprachliche redaktionelle Bearbeitung: 18 200 Seiten.
1006	EUIPO-Marken	15 546 900	1 182 900	14 364 000	452 132 Seiten
1007	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	111 800	0	111 800	1.363 Seiten
1008	Europäisches Polizeiamt (Europol)	86 800	-137 200	224 000	1 058 Seiten
1009	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	430 700	-57 100	487 800	5 252 Seiten
100	Artikel 100	29 278 000	-1 254 900	30 532 900	
1010	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	49 400	0	49 400	600 Seiten
1012	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 096 200	0	1 096 200	12 796 Seiten
1014	Europäische Investitionsbank (EIB)	7 400	7 400	p.m.	90 Seiten
1015	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	241 700	37 700	204 000	2 631 Seiten
1016	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	167 800	0	167 800	2.046 Seiten
1017	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	130 900	0	130 900	1.547 Seiten

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
1018	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	138 100	-61 900	200 000	1 685 Seiten
1019	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (ERA)	575 000	-122 600	697 600	7 012 Seiten
101	Artikel 101	2 406 500	-139 400	2 545 900	
1020	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	60 000	-10 000	70 000	732 Seiten
1021	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	307 200	228 400	78 800	3 498 Seiten
1022	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	343 600	0	343 600	4.190 Seiten
1023	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	566 200	-98 400	664 600	6 462 Seiten
1024	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	13 600	0	13 600	166 Seiten
1025	Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	102 500	0	102 500	1.250 Seiten
1026	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (Chafea)	184 900	0	184 900	1 880 Seiten
1027	Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	17 000	0	17 000	207 Seiten
1028	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	4 700	0	4 700	57 Seiten
1029	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	3 588 000	25 100	3 562 900	Dokumente: 41 611 Seiten; Begriffslisten: 968 Begriffe
102	Artikel 102	5 187 700	145 100	5 042 600	
1030	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	149 700	0	149 700	1 834 Seiten
1031	Gemeinsames Unternehmen Fusion for Energy (F4E)	46 600	0	46 600	568 Seiten
1032	Satellitenzentrum der Europäischen Union (Satcen)	p.m.	0	p.m.	
1033	Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA)	67 200	41 200	26 000	820 Seiten

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
1034	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	75 000	35 000	40 000	915 Seiten
1035	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	18 200	-200	18 400	197 Seiten
1036	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	30 000	3 700	26 300	368 Seiten
1037	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky“ (CSJU)	35 800	0	35 800	437 Seiten
1038	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	120 200	-13 600	133 800	1 226 Seiten
1039	Gemeinsames Unternehmen SESAR (SJU)	43 600	15 000	28 600	537 Seiten
103	Artikel 103	586 300	81 100	505 200	
1040	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	431 700	-252 800	684 500	5 590 Seiten
1041	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	—	0	—	Nach Einrichtung des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL wird dieser Posten ab 2015 nicht mehr verwendet. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für das Gemeinsame Unternehmen ECSEL werden unter dem Posten 1052 verbucht.
1042	Gemeinsames Unternehmen für die Initiative für Innovative Arzneimittel (IMI JU)	7 200	0	7 200	88 Seiten
1043	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff“ (FCH JU)	9 200	0	9 200	112 Seiten
1044	Gemeinsames Unternehmen ENIAC (Europäischer Beirat für die Nanoelektronik-Initiative) (ENIAC JU)	—	0	—	Nach Einrichtung des Gemeinsamen Unternehmens ECSEL wird dieser Posten ab 2015 nicht mehr verwendet. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für das Gemeinsame Unternehmen ECSEL werden unter dem Posten 1052 verbucht.
1045	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	678 700	260 500	418 200	8 277 Seiten
1046	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	91 400	31 000	60 400	1 185 Seiten
1047	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	603 700	-488 200	1 091 900	7 362 Seiten
1048	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	325 300	14 700	310 600	3 968 Seiten
1049	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	457 700	0	457 700	5 582 Seiten

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
104	Artikel 104	2 604 900	-434 800	3 039 700	
1050	Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)	85 200	41 000	44 200	1 230 Seiten
1051	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	420 000	-22 200	442 200	Dokumente: 4 963 Seiten; Begriffslisten: 858 Begriffe
1052	Gemeinsames Unternehmen „Elektroniksysteme und -komponenten für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL JU)	3 900	-9 300	13 200	48 Seiten
1053	Operationszentrum für den Kampf gegen den Drogenhandel im Atlantik (MAOC-N)	p.m.	0	p.m.	
1054	Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (SRB)	500 000	-1 000 000	1 500 000	6 098 Seiten
105	Artikel 105	1 009 100	-990 500	1 999 600	
10	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	41 072 500	-2 593 400	43 665 900	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN	41 072 500	-2 593 400	43 665 900	
2000	Zuschuss der Kommission	p.m.	0	p.m.	
200	Zuschuss der Kommission	p.m.	0	p.m.	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
20	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.	
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	0	p.m.	
3000	Europäische Kommission	1 588 300	-2 246 700	3 835 000	Dokumente: 20 348 Seiten; Begriffslisten: 2 000 Begriffe Die Volumenangabe für Dokumente beinhaltet auch die für die GD Justiz und Verbraucher und die für die GD Beschäftigung, Soziales und Integration veranschlagten Volumina. Der Rückgang ergibt sich aus wesentlich geringeren prognostizierten Volumina für die GD Justiz und Verbraucher.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
3001	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.	0	p.m.	
3002	Verwaltung interinstitutioneller Projekte	750 100	16 600	733 500	
3003	Europäisches Parlament	p.m.	0	p.m.	
3004	Rat der Europäischen Union	154 900	-105 100	260 000	2 030 Seiten
3005	Europäischer Rechnungshof	10 000	10 000	p.m.	98 Seiten
3006	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.	0	p.m.	
3007	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	6 400	6 400	p.m.	78 Seiten.
3008	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.	0	p.m.	
300	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	2 509 700	-2 318 800	4 828 500	
3010	Europäische Zentralbank	536 500	150 800	385 700	5 160 Seiten.
3011	Europäischer Bürgerbeauftragter	108 800	25 600	83 200	1 474 Seiten.
301	Artikel 301	645 300	176 400	468 900	
30	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 155 000	-2 142 400	5 297 400	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 155 000	-2 142 400	5 297 400	
4000	Bankzinsen	60 000	10 000	50 000	
400	Bankzinsen	60 000	10 000	50 000	Unter diesem Artikel werden die Zinsen verbucht, die das Zentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4010	Verschiedene Rückzahlungen	657 200	375 800	281 400	
401	Verschiedene Rückzahlungen	657 200	375 800	281 400	Unter diesem Artikel werden verschiedene Rückzahlungen verbucht.
4020	Zuschuss der luxemburgischen Regierung	243 250	0	243 250	Dieser Zuschuss der luxemburgischen Regierung dient der Unterstützung der Mietkosten des Zentrums.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
402	Sonstige Zuschüsse	243 250	0	243 250	
40	SONSTIGE EINNAHMEN	960 450	385 800	574 650	
4	SONSTIGE EINNAHMEN	960 450	385 800	574 650	
5000	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	4 629 333	4 629 333	p.m.	Vom vorangegangenen Haushaltsjahr gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 2. Januar 2014 übertragener Überschuss.
500	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	4 629 333	4 629 333	p.m.	
5010	Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“	759 000	45 000	714 000	Die Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ entspricht den Kosten in Kapitel 32 „Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“.
5015	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	p.m.	-533 450	533 450	Es besteht keine Notwendigkeit mehr, Mittel aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ zu übertragen.
5016	Übertragung aus der „Rückstellung für Umzugskosten“	p.m.	0	p.m.	Die „Rückstellung für Umzugskosten“, die zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 gebildet worden war, wurde im Jahr 2013 verwendet.
5017	Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“	p.m.	0	p.m.	Dieser Haushaltsposten wurde im ersten Berichtigungshaushaltsplan 2014 gebildet, um die Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Erhöhung der Gehälter“ im Jahr 2014 in den Haushaltsplan einzustellen; die Rückstellung wurde somit annulliert.
501	Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren	759 000	-488 450	1 247 450	
50	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	5 388 333	4 140 883	1 247 450	
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	5 388 333	4 140 883	1 247 450	
6000	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	0	p.m.	
600	Rückerstattungen an Kunden	p.m.	0	p.m.	
60	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN	p.m.	0	p.m.	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
6	RÜCKERSTATTUNGEN	p.m.	0	p.m.	
	Gesamteinnahmen	50 576 283	-209 117	50 785 400	
	AUSGABEN				
1100	Grundgehälter	14 336 200	17 500	14 318 700	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit.
1101	Familienzulagen	1 331 300	-79 400	1 410 700	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62, 67 und 68 sowie Abschnitt I des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Haushaltszulagen, der Zulagen für unterhaltsberechtignte Kinder und der Erziehungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 225 600	87 900	2 137 700	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 69 sowie Artikel 4 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Auslands- und Expatriierungszulagen der Beamten und der Bediensteten auf Zeit.
1103	Sekretariatszulage	20 100	600	19 500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 18 Absatz 1 des Anhangs XIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Sekretariatszulagen für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Laufbahngruppe AST, die in dem dem 1. Mai 2004 vorangegangenen Monat als Bürosekretär oder Büroassistent, Fernschreiber, Maschinenschreiber, Bürohauptsekretär oder Hauptsekretär Anspruch auf diese Zulage hatten.
110	Personal im aktiven Dienst	17 913 200	26 600	17 886 600	
1113	Praktikanten	34 100	700	33 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Praktikanten.
1115	Vertragsbedienstete	1 544 300	-193 300	1 737 600	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 3a und Titel IV. Neue Mitarbeiter wurden später als ursprünglich vorgesehen eingestellt, wodurch die veranschlagten Ausgaben im Jahr 2016 zurückgingen.
111	Hilfskräfte und örtliche Bedienstete	1 578 400	-192 600	1 771 000	
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	231 500	0	231 500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.
112	Berufliche Fortbildung des Personals	231 500	0	231 500	
1130	Krankenversicherung	501 800	15 000	486 800	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Union.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
1131	Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten	80 100	-30 200	110 300	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 73 sowie Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfälle und Berufskrankheiten.
1132	Arbeitslosenversicherung	127 900	9 200	118 700	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 28a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit.
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	0	p.m.	Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Zentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.
1134	Beitrag zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	3 145 000	2 800	3 142 200	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vom Zentrum zum Versorgungssystem der Gemeinschaften zu leistenden Arbeitgeberbeiträge.
113	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	3 854 800	-3 200	3 858 000	
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	2 000	0	2 000	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtszulage für fünf Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt; — beim Tod eines Beamten der Zahlung der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats sowie der Kosten für die Überführung bis zum Herkunftsort des Verstorbenen. Im Todesfall werden die entsprechenden Mittel von Posten 1100 übertragen.
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	240 300	20 000	220 300	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Personen vom Dienort zum Herkunftsort.
1143	Pauschale Amtszulagen	p.m.	0	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung pauschaler Amtszulagen für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, denen im Rahmen der Durchführung ihrer Aufgaben regelmäßig Ausgaben für Repräsentationszwecke entstehen.
114	Sonstige Zulagen und Vergütungen	242 300	20 000	222 300	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
1150	Überstunden	p.m.	0	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Pauschalzulage und der Stundenvergütung für Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit der Laufbahngruppe AST sowie örtlicher Bediensteter, die unter den normalen Regelungen nicht durch Freizeit abgegolten werden konnten.
115	Überstunden	p.m.	0	p.m.	
1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	0	p.m.	Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Zentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung enthalten sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.
1175	Leiharbeitskräfte	299 200	4 400	294 800	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften.
117	Hilfsleistungen	299 200	4 400	294 800	
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung von Personal	47 000	-23 900	70 900	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.
1181	Reisekosten	9 800	-5 200	15 000	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 47 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienangehörigen) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Zentrum.
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	111 300	-18 800	130 100	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.
1183	Umzugskosten	29 300	-10 700	40 000	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die bei Dienstantritt, bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder beim Ausscheiden aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln müssen.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
1184	Zeitweilige Tagegelder	124 900	-113 200	238 100	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.
118	Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals	322 300	-171 800	494 100	Die Mittel dieses Artikels wurden reduziert, da weniger Kandidaten und eingestellte Mitarbeiter als vorgesehen Anspruch auf Zulagen und Kostenerstattungen hatten.
1190	Berichtigungskoeffizienten	3 000	0	3 000	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.
119	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	3 000	0	3 000	
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST	24 444 700	-316 600	24 761 300	
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	59 100	1 700	57 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die dem dem Statut unterliegenden Personal bei Dienstreisen im Auftrag des Zentrums entstehen, gemäß den Bestimmungen des Statuts der Beamten der Europäischen Union.
130	Dienstreisen und Dienstfahrten	59 100	1 700	57 400	
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	55 100	4 000	51 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen außerhalb Luxemburgs.
131	Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen	55 100	4 000	51 100	
13	DIENSTREISEN UND DIENSTFAHRTEN	114 200	5 700	108 500	
1400	Restaurants und Kantinen	4 600	3 000	1 600	
140	Soziale und medizinische Infrastruktur	4 600	3 000	1 600	
1410	Ärztlicher Dienst	54 500	-6 500	61 000	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 sowie Artikel 8 des Anhangs II.
141	Ärztlicher Dienst	54 500	-6 500	61 000	
1420	Sonstige Aufwendungen	231 100	-1 700	232 800	Teilnahme am Sozialausschuss. Der Voranschlag basiert auf der Vorausschätzung des Amtes für Infrastruktur und Logistik (OIL) der Kommission.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	14 000	0	14 000	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, Mittel für sonstige Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten des Personals sowie Mittel zur Deckung der Kosten für Mitarbeiterveranstaltungen.
142	Sonstige Aufwendungen	245 100	-1 700	246 800	
14	SOZIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR	304 200	-5 200	309 400	
1520	Mobilität des Personals	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Behörden, internationalen Organisationen oder öffentlichen Stellen oder Unternehmen abgeordnet werden	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
152	Mobilität	p.m.	0	p.m.	
15	MOBILITÄT	p.m.	0	p.m.	
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
160	Sozialausgaben	p.m.	0	p.m.	
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, von neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder und Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
162	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	
1630	Kleinkindertagesstätte	38 400	-43 000	81 400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der finanziellen Beteiligung des Zentrums an den Kinderbetreuungskosten des Personals für Kinder in nicht von der Kommission betriebenen Kinderbetreuungsstätten. Voranschläge für diesen Posten werden vom Europäischen Parlament übermittelt.
163	Kleinkindertagesstätte	38 400	-43 000	81 400	
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 000	0	1 000	Veranschlagt sind Mittel für Bedienstete im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigte Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachgewiesen werden.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
164	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	1 000	0	1 000	
16	SOZIALAUSGABEN	39 400	-43 000	82 400	
1700	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	2 500	0	2 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke sowie verschiedene Veranstaltungen.
170	Empfangs- und Repräsentationskosten	2 500	0	2 500	
17	EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION	2 500	0	2 500	
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
190	Versorgungsbezüge	p.m.	0	p.m.	
19	VERSORGUNGSBEZÜGE	p.m.	0	p.m.	
1	PERSONAL	24 905 000	-359 100	25 264 100	
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 186 500	-20 500	2 207 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze.
200	Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	2 186 500	-20 500	2 207 000	
2010	Versicherungskosten	13 500	0	13 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Versicherungen für die vom Zentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile.
201	Versicherungskosten	13 500	0	13 500	
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	241 300	-25 200	266 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben.
202	Wasser, Gas, Strom und Heizung	241 300	-25 200	266 500	
2030	Reinigung und Instandhaltung	326 800	900	325 900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Putz- und Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie für die Abfallentsorgung.
203	Reinigung und Instandhaltung	326 800	900	325 900	
2040	Herrichtung der Diensträume	88 100	72 100	16 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude. Die Erhöhung ergibt sich aus einem höheren Platzbedarf im Datenzentrum, das zum Teil von der ERA genutzt wird.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
204	Herrichtung der Diensträume	88 100	72 100	16 000	
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	188 800	-42 900	231 700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für Gebäudeüberwachungsverträge, Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Wartung der Brandbekämpfungsausrüstung, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Bediensteten sowie der Ausgaben für die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen.
205	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	188 800	-42 900	231 700	
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes am Sitz des Zentrums.
206	Erwerb von Immobilien	p.m.	0	p.m.	
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien.
208	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	p.m.	0	p.m.	
2090	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, soweit diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung, außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.
209	Sonstige Aufwendungen	p.m.	0	p.m.	
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN	3 045 000	-15 600	3 060 600	
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 711 000	0	1 711 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Ausstattung, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Telekommunikationsausrüstung, Kopiergeräte und Drucker sind ebenfalls in diesem Posten ausgewiesen.
210	Informationstechnologie	1 711 000	0	1 711 000	
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 443 000	-45 000	1 488 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemtechniker usw.).
212	Informationstechnologie-Dienstleistungen	1 443 000	-45 000	1 488 000	
21	DATENVERARBEITUNG	3 154 000	-45 000	3 199 000	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
2204	Büromaterialien	6 000	0	6 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf, die Anmietung, Wartung und Instandsetzung von elektronischer Büroausrüstung und technischen Anlagen, ausgenommen Ausrüstung wie Drucker und Kopiergeräte.
220	Technische Anlagen und elektronische Büroausstattung	6 000	0	6 000	
2210	Erstausrüstung	20 000	0	20 000	Veranschlagt sind Mittel für den Kauf, den Austausch, die Instandhaltung, Nutzung und Instandsetzung von Mobiliar.
221	Mobiliar	20 000	0	20 000	
2230	Erstausrüstung Fahrzeuge	0	0		Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Zentrum.
2232	Miete von Fahrzeugen	12 800	-10 300	23 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung von Dienstwagen sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf.
2233	Wartungs-, Betriebs- und Reparaturkosten für Transportmittel	6 500	-2 000	8 500	Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung der Fahrzeuge und Betriebskosten und Kosten in Verbindung mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.
223	Fuhrpark	19 300	-12 300	31 600	
2250	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	22 000	0	22 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Kauf von Bibliotheksbeständen, Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften und Online-Diensten wie Wörterbüchern sowie sonstiger Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek.
2255	Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools, wie Erwerb, Konsolidierung und Erweiterung der Inhalte sprachlicher und terminologischer Datenbanken, Übersetzungsspeicher und automatischer Übersetzungswörterbücher.
225	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	22 000	0	22 000	
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN	67 300	-12 300	79 600	
2300	Papier und Bürobedarf	24 000	-2 500	26 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf.
230	Papier und Bürobedarf	24 000	-2 500	26 500	
2320	Bankkosten	4 500	0	4 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Wechselkursverluste	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Wechselkursverlusten, die dem Zentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
232	Finanzausgaben	4 500	0	4 500	
2330	Streitsachen	12 000	0	12 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Kosten für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen.
233	Streitsachen	12 000	0	12 000	
2340	Schadenersatz	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Zentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
234	Schadenersatz	p.m.	0	p.m.	
2350	Verschiedene Versicherungskosten	17 300	0	17 300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherung, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	3 000	0	3 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Umzug von Dienststellen	10 000	-5 000	15 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge sowohl innerhalb des Gebäudes als auch in ein neues Gebäude.
2359	Sonstige Aufwendungen	3 300	0	3 300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.
235	Sonstige Sachausgaben	33 600	-5 000	38 600	
2360	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	0	15 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Audit- und Evaluierungsdienstleistungen, die externe Stellen für das Zentrum erbringen. Die Audits wurden zuvor vom Europäischen Rechnungshof durchgeführt.
236	Externe Audit- und Evaluierungsdienstleistungen	15 000	0	15 000	
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Übersetzungsarbeiten, einschließlich Schreibarbeiten, die die Kommission für das Zentrum ausführt.
2391	Dolmetschen	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen in Rechnung gestellt werden.
2392	Verwaltungsunterstützung durch die Kommission	149 900	-5 200	155 100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Verwaltungsunterstützung, die die Kommission dem Zentrum leistet.
2393	Veröffentlichungen	25 000	0	25 000	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans und des Tätigkeitsberichts des Zentrums sowie für andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung.
2394	Verbreitung	17 500	0	17 500	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der „Verbreitung“, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Brochüren, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
2395	Sonstige von Organen und Agenturen erbrachte Dienstleistungen	2 000	0	2 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Dienstleistungen, die Organe und Agenturen für das Zentrum erbringen, wie Dienstleistungen im Rahmen der Agenturkoordinierung.
239	Interinstitutionelle Leistungen	194 400	-5 200	199 600	
23	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN	283 500	-12 700	296 200	
2400	Post- und Zustellgebühren	20 500	-6 100	26 600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren.
240	Postgebühren	20 500	-6 100	26 600	
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	162 000	0	162 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fax, Telekonferenzen und Datenübertragung. Die Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsausrüstung sind in Posten 2100 ausgewiesen.
241	Telekommunikation	162 000	0	162 000	
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	182 500	-6 100	188 600	
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	30 500	27 500	3 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher sowie der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden. Es wurde eine Übertragung von Posten 3000 zur Deckung der Kosten eines Workshops über die Arbeit für die GD Justiz und Verbraucher vorgenommen. Die Kosten werden der Kommission in Rechnung gestellt.
250	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	30 500	27 500	3 000	
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	20 000	0	20 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen. Veranschlagt sind ferner Mittel zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Organisation von externen Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt werden.
255	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	20 000	0	20 000	
25	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN	50 500	27 500	23 000	
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	20 000	0	20 000	Veranschlagt sind Mittel für Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Mitglieder des Verwaltungsrats, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen eingeladen werden.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
260	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	20 000	0	20 000	
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	6 000	0	6 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung der Verwaltungsratssitzungen.
261	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	6 000	0	6 000	
2650	Dolmetschen	65 000	-35 000	100 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den EU-Organen für Verwaltungsratssitzungen in Rechnung gestellt werden.
265	Dolmetschen	65 000	-35 000	100 000	
26	VERWALTUNGSRAT	91 000	-35 000	126 000	Dieser Artikel lautete bisher „Leitungsgremium des Zentrums“.
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	75 000	0	75 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater.
270	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	75 000	0	75 000	
27	INFORMATION, BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG	75 000	0	75 000	
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	6 948 800	-99 200	7 048 000	
3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	14 580 000	-2 130 000	16 710 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen externer Auftragnehmer für sprachliche Dienstleistungen, nämlich für die Übersetzung von Dokumenten und Gemeinschaftsmarken, die Revision und Änderung von Übersetzungen und die sprachliche redaktionelle Bearbeitung sowie Terminologiearbeit und die Übersetzung und Revision von Begriffslisten. Der Rückgang ist eine Folge der geänderten Vorausschätzungen der Kunden.
300	Externe Übersetzungsdienstleistungen	14 580 000	-2 130 000	16 710 000	
30	LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER	14 580 000	-2 130 000	16 710 000	
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	848 400	98 400	750 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. Die Erhöhung steht im Einklang mit den jährlichen Finanzvereinbarungen für den Zeitraum.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
310	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit	848 400	98 400	750 000	
31	AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	848 400	98 400	750 000	
3200	Dienstreisekosten und sonstige Personalausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	p.m.	0	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen des Personals bei Dienstreisen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3201	Verschiedene Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	5 000	0	5 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Sachausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm, ausgenommen IT-Ausgaben.
3202	Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	29 000	0	29 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für Hardware und Software im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
3203	IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	725 000	45 000	680 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Ausgaben für IT-Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm.
320	Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm	759 000	45 000	714 000	
32	AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM E-CDT-PROGRAMM	759 000	45 000	714 000	In diesem Kapitel sind Mittel zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm veranschlagt, die aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ auf den Posten 5010 übertragen wurden.
3	OPERATIONELLE AUSGABEN	16 187 400	-1 986 600	18 174 000	
10003	Rückstellung für Preisstabilität	2 535 083	2 535 083	p.m.	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für Preisstabilität. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 13 118 167 EUR.
10004	Betriebsfonds	p.m.	-299 300	299 300	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen. Eine Erhöhung des Fonds im Jahr 2016 ist nicht länger erforderlich. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 16 529 466 EUR.
10005	Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	p.m.	0	p.m.	Es gibt keine offenen Streitigkeiten zu Gehaltsanpassungen, sodass keine Rückstellungen erforderlich sind.
10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	0	p.m.	2016 wurden keine Mittel für außerplanmäßige Investitionen zurückgestellt. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 1 523 499 EUR, wobei die Verwendung im Einnahmenposten 5010 berücksichtigt ist.
10007	Rückstellung für Umzugskosten	p.m.	0	p.m.	Diese Rückstellung wurde im Jahr 2012 zur Deckung der Kosten in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2013 vollständig verwendet.
1000	Vorläufig eingesetzte Mittel	2 535 083	2 235 783	299 300	Das Haushaltsergebnis für 2014 ist für alle Rückstellungen 0, da in diesem Kapitel keine Mittelbindungen eingestellt wurden.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag	Berichtigungsha ushaltsplan 1/2016	Haushaltsplan 2016	Erläuterungen
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL	2 535 083	2 235 783	299 300	
10	RÜCKSTELLUNGEN	2 535 083	2 235 783	299 300	
	Gesamtausgaben	50 576 283	-209 117	50 785 400	

ANHANG 1 – STELLENPLAN

Funktions- und Besoldungsgruppen	2014		2015		2016		2016	
	Zum 31.12.14 besetzt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Haushaltsplan genehmigt		Im Haushaltsplan 2016 genehmigt	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 15	0	0	0	0	0	0	0	0
AD 14	1	0	1	1	1	1	0	1
AD 13	0	0	0	0	1	0	1	0
AD 12	4	4	11	6	12	7	12	7
AD 11	9	7	10	7	10	5	10	5
AD 10	7	6	7	4	6	4	7	4
AD 9	3	6	2	12	3	12	3	12
AD 8	10	5	9	10	7	15	6	16
AD 7	2	20	2	21	3	19	3	19
AD 6	5	17	3	25	2	26	2	26
AD 5	0	24	0	5	0	0	0	0
GESAMT AD	41	89	45	91	45	89	44	90
AST 11	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 10	0	0	0	0	0	0	0	0
AST 9	1	1	2	0	3	0	3	0
AST 8	4	0	4	0	3	1	3	1
AST 7	2	3	2	3	2	3	2	3
AST 6	2	2	1	3	1	2	1	2
AST 5	1	9	1	14	1	16	1	16
AST 4	3	14	3	15	3	15	3	15
AST 3	0	12	0	9	0	8	0	8
AST 2	0	5	0	7	0	5	0	5
AST 1	0	2	0	0	0	0	0	0
GESAMT AST	13	48	13	51	13	50	13	50
AST/SC 6	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 5	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 4	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 3	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 2	0	0	0	0	0	0	0	0
AST/SC 1	0	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT AST/SC	0	0	0	0	0	0	0	0
INSGESAMT	54	137	58	142	58	139	57	140
PERSONAL INSGESAMT	191		200		197		197	

* Im Berichtigungshaushaltsplan 1/2016 wurde eine AD 8-Dauerplanstelle in eine AD 8-Planstelle auf Zeit umgewandelt.

Geschätzte Anzahl der Vertragsbediensteten (in Vollzeitäquivalenten)

Funktionsgruppen (FG)	2014	2015	2016	Berichtigungshaushaltsplan 1/2016
FG IV	14,4	11	19	19
FG III	5,9	4	7	7
FG II	5,2	9	9	9
FG I	0,0	0	0	0
VB insgesamt	25,5	24,0	35,0	35,0